
Ortschaftsrat Waldersee Nr. ORWasee/014/2020 am 11.08.2020

**Auszug aus der Niederschrift
der Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 11.08.2020,**

**6.1. Prüfung des Bedarfes eines zusätzlichen Freizeitangebotes in Form
eines Jugendtreffs in Dessau-Waldersee
Vorlage: BV/216/2020/V-51**

Herr Ehm begrüßt den Jugendamtsleiter Herrn Deckert und den Stadtrat Herrn George.

Herr Deckert resümiert die Geschichte des Jugendtreffs bis zur zeitweisen Übernahme und Betrieb des Jugendtreffs in der Verantwortung des Sachgebiet Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten.

Dies diente in einem Zeitraum von zwei Jahren der Feststellung des Bedarfes.

Die Statistik zeigt einen Anstieg der Besucherzahlen nach dem Trägerwechsel.

Es erfolgte eine Befragung der Kinder und Jugendlichen in Waldersee.

Im Ergebnis ist ein zusätzliches Angebot in Form eines Jugendtreffs nicht erforderlich und der Jugendtreff soll in seiner bisherigen Form und Trägerschaft weiterbetrieben werden. Es soll keine sozialpädagogischen Angebote geben.

Unter Verweis auf die Vorlage gibt es derartige Angebote in Waldersee genügend.

Die Hälfte der Kinder und Jugendlichen, die sich an der Umfrage beteiligt haben kennen den Jugendtreff, haben aber an diesem kein wirkliches Interesse.

Herr George ergänzt, dass in der gesamten Stadt ca. 1 Mio € für die Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Diese müssen nach Prioritäten verteilt werden. Die höheren haben hier z.B. Roßlau und der innerstädtische Bereich. Das letzte Mal mussten 2010 Mittel eingespart werden.

Herr Mosch gibt zu bedenken, dass der Betrieb des Jugendtreffs durch das Sachgebiet OR/SBB nur für den o.g. Zeitraum und dem angegebenen Grund vorgesehen war. Ein dauerhaftes Verbleiben des Jugendtreffs in der Zuständigkeit des Sachgebiets gehört nicht zu seinem Aufgabenbereich und ist personell nicht möglich.

Herr Möbius kritisiert die Formulierung der Beschlussvorlage. Sie suggeriert die Ausweitung des Angebotes. Tatsächlich soll aber alles so bleiben wie es ist. Es handelt sich nicht um ein zusätzliches Angebot. Der Jugendtreff muss bestehen bleiben und in die Verantwortung des Jugendamtes zurückkehren.

Herr Herbst verliest die Stellungnahme der entschuldigenden Frau Dr. Schulze. (s. Anlage zur Niederschrift).

Herr George verweist auf seine vorherigen Ausführungen. Es besteht in Waldersee kein besonderer Bedarf an offenen Angeboten.

Es gibt Überlegungen in Richtung Jugendzentren. Daraus sollen sozialpädagogische Mitarbeiter nach Bedarf Angebote in den Vororten vorhalten. In diesen sogenannten Satelliteneinrichtungen sollen diese wöchentlich oder an bestimmten Wochentagen vorgehalten werden.

Herr Ehm bemerkt, dass dies regelmäßig zu sein hat.

Der Ortschaftsrat erklärt übereinstimmend ein Angebot an zwei bis drei Tagen für Waldersee als ausreichend.

Herr Ehm stuft die Vorlage als nicht zufriedenstellend ein. Dem Ortschaftsrat bleibt keine andere Wahl als dieser zuzustimmen, da ansonsten der Jugendtreff nicht weitergeführt wird.

Abstimmungsergebnis: 4:0:1

F. d. R. d. A.

Mosch
Schriftführer

